

92861-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de transport routier – DL_26 - Straßentransporte von Systemen - KrWaffKontG

OJ S 27/2026 09/02/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Adresse électronique: sebastian.wessler@hilgmbh.de

Forme juridique de l'acheteur: Contractant du secteur de la défense

Activité du pouvoir adjudicateur: Défense

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: DL_26 - Straßentransporte von Systemen - KrWaffKontG

Description: Die Rahmenvereinbarung umfasst die Transporte, im gesamten Bundesgebiet und bei Bedarf im europäischen Raum, im Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2030.

Identifiant de la procédure: c25d0a14-88d2-4aa6-bd3f-628fa2b741e5

Identifiant interne: DL_26

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 60100000 Services de transport routier

2.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Die Rahmenvereinbarung umfasst die Transporte, im gesamten Bundesgebiet und bei Bedarf im europäischen Raum.

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXT6YYDYTUZMSW79# Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort kostenlos angefordert und heruntergeladen werden.

Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem vorgenannten Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Wir weisen bereits jetzt ausdrücklich darauf hin, dass sich die Vergabestelle vorbehält, nach Eingang der Angebote den Zuschlag auch ohne eine Verhandlungsrunde zu erteilen.

Base juridique:

Directive 2009/81/CE

vsvgv -

2.1.5. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Nombre maximal de lots pour lesquels un soumissionnaire peut présenter une offre: 2

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Straßentransporte von Systemen - Los 1

Description: Die Rahmenvereinbarung umfasst die Transporte, im gesamten Bundesgebiet und bei Bedarf im europäischen Raum, im Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2030. Das prognostizierte Volumen beträgt 7.150 (1.550 für das Jahr 2027, 1.650 für das Jahr 2028, 1.950 für das Jahr 2029 und 2.000 für das Jahr 2030) Transportbeauftragungen für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2030. Optional kann die Rahmenvereinbarung um 3 Jahre, längstens bis zum 31.12.2033 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 6.150 (2.050 für das Jahr 2031, 2.050 für das Jahr 2032 und 2.050 für das Jahr 2033). Die Obergrenze für diesen Zeitraum beträgt 13.300 Transporte. Sobald die Obergrenze erreicht ist verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirksamkeit. Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zur Beauftragung der Option.

Identifiant interne: 1

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 60100000 Services de transport routier

Options:

Description des options: Optional kann die Rahmenvereinbarung um 3 Jahre, längstens bis zum 31.12.2033 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 6.150 (2.050 für das Jahr 2031, 2.050 für das Jahr 2032 und 2.050 für das Jahr 2033). Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zur Beauftragung der Option.

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Die Rahmenvereinbarung umfasst die Transporte, im gesamten Bundesgebiet und bei Bedarf im europäischen Raum.

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/01/2027

Date de fin de durée: 31/12/2030

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 3

Autres informations sur le renouvellement: Optional kann die Rahmenvereinbarung um 3 Jahre, längstens bis zum 31.12.2033 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 12.300 (4.100 für das Jahr 2031, 4.100 für das Jahr 2032 und 4.100 für das Jahr 2033).

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Es kann auf ein oder auf mehrere Lose geboten werden.

Soweit wirtschaftlich vertretbar, sollen die Bieter den Zuschlag jeweils nur auf ein Los erhalten.

Die tragenden Ziele der Losbildung und der Zuschlagslimitierung sind es, sowohl dauerhaft einen tatsächlichen Wettbewerb zu erhalten als auch die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Einzelheiten zu den Regelungen der Losvergabe werden im Rahmen der Angebotsaufforderung mitgeteilt.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: DIN EN ISO 9001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage des Nachweises über eine aktuelle und für den Auftragsgegenstand gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder eines vergleichbaren oder höherwertigen Zertifikates (jeweils ausgestellt durch eine akkreditierte Gesellschaft).

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Haftpflicht 10/20 Mio. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, deren Höhe jeweils 10 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 20 Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Handelsregistrauszug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage (Kopie) eines Handelsregistrauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises. (nicht älter als ein Jahr)

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: DIN EN ISO 14001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage des Nachweises der Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Referenzliste (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gem. Punkt 5.1.9.2

Critère: Autorisation ou adhésion à une organisation particulière nécessaire pour les contrats de services

Description du critère de sélection: DL - Nachweis für die Erlaubnis zum gewerblichen Güterverkehr und die EU-Gemeinschaftslizenz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: DL - Nachweis über die Schulung zur Ladungs- und Transportsicherung nach VDI Richtlinie 2700 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Anlage 1a - Teilnahmeantrag kaufm. Teil - Bewerber (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen. 2. Eigenerklärung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen. 3. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach. 4. Eigenerklärung, dass der Bieter für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst- oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden. 5. Eigenerklärung, dass der Bieter sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen. 6. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-VERTRAULICH oder höher den Nachweis über die Aufnahme in die Geheimschutzbetreuung des BMWK oder einer vergleichbaren ausländischen Behörde vorlegen werden sowie die Bereitschaft erklären, das eingesetzte Personal gemäß Sicherheitsüberprüfungsfeststellungsverordnung entsprechend überprüfen zu lassen. 7. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH - insbesondere auch der IT-Systeme - die Bestimmungen des Geheimschutzhandbuchs, Anlage 4, einhalten werden. 8. Vorlage (Kopie) eines Handelsregistrauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Anlage 1b - Teilnahmeantrag techn. Teil - Bewerber - Teil 1 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerkl., dass für die in diesem Verfahren angefragten Leistungen - Transporte von militärischem Gerät und Fahrzeugen (Rad- und Kettenfahrzeuge), die die Auflagen und Bedingungen des KrWaffKontrG- u. WaffenG- erfüllen - mindestens einen vergleichbaren Auftrag (mit mind. 500 Transporten) in den letzten drei Jahren durchgeführt wurde. 2. Eigenerkl., dass entsprechende Referenzen zu o.g. Eigenerklärung gem. dem Muster eingereicht werden (siehe Anlage1). 3. Eigenerkl., zur Befähigung im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen

Gütern, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material. 4. Eigenerkl., dass der Transport für Waffen und Waffenteilen mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen gem. KrWaffKontG u. WaffG sichergestellt wird. 5. Eigenerkl., dass im Bedarfsfall die Transporte nicht nur innerhalb Deutschlands sondern auch ins europäische Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) bzw. vom europäischen Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) nach Deutschland durchgeführt werden (weitere ausländische Standorte können während der Vertragslaufzeit folgen). 6. Eigenerkl., dass die Leistungserbringung durch eigene Transportfahrzeuge und eigenes Personal durchgeführt bzw. durch benannte UAN, sowie NU als ausführender Frachtführer (nur nach Freigabe durch den AG) durchgeführt wird. 7. Eigenerkl., dass die ständige Erreichbarkeit des Transportfahrzeugs sichergestellt wird und/oder ein durchgängiges Sendungsverfolgungssystem vorhanden ist. 8. Eigenerkl., dass mindestens 30% der Transportkombination (Tieflader im eigenen Unternehmen bzw. eigenen Speditionsverbund) vorgehalten wird. 9. Eigenerkl., zur Befähigung militärisches Gerät und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) mit folgenden max. Abmessungen zu transportieren: - gepanzerte Fahrzeuge (Rad/ Kette) und Gerät mit einem Gewicht bis zu 65t - und / oder einer Höhe von 4,00m - und / oder einer Breite bis 4,10m - und / oder einer Länge bis 15,00m - sowie weiteren Transportgütern mit Übergrößen / -massen 10. Eigenerkl., dass in der Leistungserbringung permanent mindestens 37 geeignete Transportfahrzeuge vorgehalten werden. Bei Bedarfsspitzen werden 44 geeignete Transportfahrzeuge bereitgestellt. 11. Eigenerkl., dass über geeignetes Verzurrmaterial sowie über sonstiges Material/Einrichtungen zur Ladungssicherung verfügt wird und über die dazugehörigen Kenntnisse zur Ladungssicherung nach VDI Richtlinie 2700 (Blatt13) verfügt werden. 12. Eigenerkl., dass mit der Durchführung der Transporte eingesetzte Personal/Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) zwingend ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzt, die eine selbstständige Sprachanwendung, sowie das Verstehen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen beinhaltet, so dass eine Fachdiskussion im eigenen Spezialgebiet problemlos geführt und verstanden wird. 13. Eigenerkl., dass das einzusetzende Personal /Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung zur Führung eines geeigneten Transportfahrzeuges verfügt. Dies stellen wir durch regelmäßige Überprüfungen sicher.

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Anlage 2a - Teilnahmeantrag kaufm. Teil - UAN (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen. 2. Eigenerklärung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen. 3. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach. 4. Eigenerklärung, dass der Bieter für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst-

oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden. 5. Eigenerklärung, dass der Bieter sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen. 6. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-VERTRAULICH oder höher den Nachweis über die Aufnahme in die Geheimschutzbetreuung des BMWK oder einer vergleichbaren ausländischen Behörde vorlegen werden sowie die Bereitschaft erklären, das eingesetzte Personal gemäß Sicherheitsüberprüfungsverordnung entsprechend überprüfen zu lassen. 7. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH - insbesondere auch der IT-Systeme - die Bestimmungen des Geheimschutzhandbuches, Anlage 4, einhalten werden. 8. Vorlage (Kopie) eines Handelsregisterauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Anlage 2b - Teilnahmeantrag techn. Teil - UAN (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerkl., zur Befähigung im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material. 2. Eigenerkl., dass der Transport für Waffen und Waffenteilen mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen gem. KrWaffKontrG u. WaffG sichergestellt wird. 3. Eigenerkl., dass im Bedarfsfall die Transporte nicht nur innerhalb Deutschlands sondern auch ins europäische Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) bzw. vom europäischen Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) nach Deutschland durchgeführt werden (weitere ausländische Standorte können während der Vertragslaufzeit folgen). 4. Eigenerkl., dass die Leistungserbringung durch eigene Transportfahrzeuge und eigenes Personal durchgeführt bzw. durch benannte UAN, sowie NU als ausführender Frachtführer (nur nach Freigabe durch den AG) durchgeführt wird. 5. Eigenerkl., dass die ständige Erreichbarkeit des Transportfahrzeugs sichergestellt wird und/oder ein durchgängiges Sendungsverfolgungssystem vorhanden ist. 6. Eigenerkl., zur Befähigung militärisches Gerät und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) mit folgenden max. Abmessungen zu transportieren: - gepanzerte Fahrzeuge (Rad/ Kette) und Gerät mit einem Gewicht bis zu 65t - und / oder einer Höhe von 4,00m - und / oder einer Breite bis 4,10m - und / oder einer Länge bis 15,00m - sowie weiteren Transportgütern mit Übergrößen / -massen 7. Eigenerkl., dass über geeignetes Verzurrmaterial sowie über sonstiges Material/Einrichtungen zur Ladungssicherung verfügt wird und über die dazugehörigen Kenntnisse zur Ladungssicherung nach VDI Richtlinie 2700 (Blatt13) verfügt werden. 8. Eigenerkl., dass mit der Durchführung der Transporte eingesetzte Personal/Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) zwingend ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzt, die eine selbstständige Sprachanwendung, sowie das Verstehen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen beinhaltet, so dass eine Fachdiskussion im eigenen Spezialgebiet problemlos geführt und verstanden wird. 9. Eigenerkl., dass das einzusetzende Personal /Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung zur Führung eines geeigneten Transportfahrzeuges verfügt. Dies stellen wir durch regelmäßige Überprüfungen sicher. 10. Eigenerkl., dass das eingesetzte Personal /Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Verordnungen im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtige Güter, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material verfügt. 11. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal/Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) von Personen gemäß den Staaten mit besonderem Sicherheitsrisiko (Staatenliste im Sinne

von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG) nicht erfolgt. 12. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal /Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) nicht von Personen oder Unternehmen erfolgt, die in der EU-Terroristenliste aufgeführt sind bzw. mit den darin genannten Personen oder Gruppen und Vereinigungen geschäftliche Beziehungen unterhält. 13. Eigenerkl., dass über eine zur Auftragsdurchführung geeignete Betriebsstätte in Deutschland verfügt wird. 14. Eigenerkl., dass Transporte von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, mit Ausnahme notwendiger technischer Halte, z.B. zur Betankung, ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten bleibt hiervon unberührt. Bei zwingenden notwendigen Übernachtungen sind die Fahrzeuge, ausnahmslos in einem Sicherheitsbereich (militärisch oder zivil) abzustellen. 15. Eigenerkl., dass über eine online-Anbindung und eine IT-Infrastruktur verfügt wird, die die Sicherheitsanforderungen für die Übertragung VS-NfD-eingestufte Daten erfüllt. 16. Eigenerkl., dass das eigene IT-System, über das die auftragsbezogenen Daten des AG verarbeitet werden, zum Leistungsbeginns die Zertifizierungsreife (nach der Norm ISO27001 oder BSI-Grundschutz) erreicht hat und wir den Nachweis hierzu spätestens 90 Tage nach Leistungsbeginn, dem AG vorlegen. Diese Vorgabe gilt auch für UAN (und deren Nachunternehmer), welche im Auftrag des AG die auftragsbezogenen Daten verarbeiten. 17. Eigenerkl., dass ein Qualitätsmanagementsystem (QM) verwendet wird, um die Anforderungen des AG und die Leistungserbringung in der geforderten Qualität zu erfüllen oder der AN steuert und dokumentiert über das eigene Qualitätsmanagementsystem und führt die jährliche QM-Prüfungen durch. 18. Eigenerkl., dass wir als registrierter Anwender im Verfahrensmanagement Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) über alle erforderlichen Erlaubnisse und Berechtigungen verfügen und zur Antragsstellung berechtigt sind. 19. Eigenerkl., dass wir nach Vorgabe des AG für ausgewählte militärische Geräte und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) oder für ausgewählte Strecken die erforderlichen Erlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen auf Grundlage §§ 29 und 46 StVO, sowie § 70 StVZO aufrechterhalten.

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Anlage 1b - Teilnahmeantrag techn. Teil - Bewerber - Teil 2 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 14. Eigenerkl., dass das eingesetzte Personal/Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Verordnungen im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtige Güter, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material verfügt. 15. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal/Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) von Personen gemäß den Staaten mit besonderem Sicherheitsrisiko (Staatenliste im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG) nicht erfolgt. 16. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal /Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) nicht von Personen oder Unternehmen erfolgt, die in der EU-Terroristenliste aufgeführt sind bzw. mit den darin genannten Personen oder Gruppen und Vereinigungen geschäftliche Beziehungen unterhält. 17. Eigenerkl., dass über eine zur Auftragsdurchführung geeignete Betriebsstätte in Deutschland verfügt wird. 18. Eigenerkl., dass Transporte von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, mit Ausnahme notwendiger technischer Halte, z.B. zur Betankung, ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten bleibt hiervon unberührt. Bei zwingenden notwendigen Übernachtungen sind die Fahrzeuge, ausnahmslos in einem Sicherheitsbereich (militärisch oder zivil) abzustellen. 19. Eigenerkl., dass die Mindestanforderungen des AG für zivile Sicherheitsbereiche erfüllt werden: - stets in einem umzäunten und abgeschlossenen Bereich (möglichst eine Halle) und - Fahrzeuge von außen nicht einsehbar sind und - personelle Bewachung und/ oder - Einbruchmeldeanlage mit Alarmverfolgung und / oder - Videoüberwachung, um eine ständige Beobachtung durch Konsolenbediener und

Eingreifkräfte zur Alarmverfolgung vor Ort oder unmittelbar vor Ort (Widerstandszeitwert) zu gewährleisten. 20. Eigenerkl., dass die geforderten Mindestanforderungen des AG für mindestens drei eigene Betriebsstätten als zivilen Sicherheitsbereich mit Zuschlag vollumfänglich erfüllt werden und um zwei weitere Betriebsstätten spätestens 90 Tage nach Vertragsbeginn erweitert werden. 21. Eigenerkl., dass über eine online-Anbindung und eine IT-Infrastruktur verfügt wird, die die Sicherheitsanforderungen für die Übertragung VS-NfD-eingestufter Daten erfüllt. 22. Eigenerkl., dass im Auftragsfall eine bidirekte Schnittstelle nach Vorgabe des AG via IDoc zum führenden IT System (SAP) des AG spätestens nach 90 Tagen ab Zuschlag erfolgreich implementiert sein muss. 23. Eigenerkl., dass das Qualitätsmanagementsystem (QM) nach DIN ISO 9001 und DIN ISO 14001 (in der jeweiligen aktuellsten Fassung) verwendet wird, um die Anforderungen des AG und die Leistungserbringung in der geforderten Qualität zu erfüllen. 24. Eigenerkl., dass das eigene IT-System, über das die auftragsbezogenen Daten des AG verarbeitet werden, zum Leistungsbeginns die Zertifizierungsreife (nach der Norm ISO27001 oder BSI-Grundschutz) erreicht hat und wir den Nachweis hierzu spätestens 90 Tage nach Leistungsbeginn, dem AG vorlegen. Diese Vorgabe gilt auch für UAN (und deren Nachunternehmer), welche im Auftrag des AG die auftragsbezogenen Daten verarbeiten. 25. Eigenerkl., dass wir als registrierter Anwender im Verfahrensmanagement Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) über alle erforderlichen Erlaubnisse und Berechtigungen verfügen und zur Antragsstellung berechtigt sind. 26. Eigenerkl., dass wir nach Vorgabe des AG für ausgewählte militärische Geräte und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) oder für ausgewählte Strecken die erforderlichen Erlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen auf Grundlage §§ 29 und 46 StVO, sowie § 70 StVZO aufrechterhalten.

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 02/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Adresse des documents de marché: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTUZMSW79/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTUZMSW79>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 11/03/2026

Conditions de soumission:

Indication obligatoire de la sous-traitance: La part du marché que le soumissionnaire a l'intention de sous-traiter

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTUZMSW79>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 1. Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes. Auf die Vertragserfüllungsbürgschaft wird verzichtet, wenn der Bonitätsindex der Kreditreform während der Vertragslaufzeit unter 250 Punkten liegt oder ein gleichwertiger Bonitätsnachweis vorgelegt wird.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 22 Abs. 6 VSVgV i.V.m. § 56 VgV

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - SYS - Anlage 1e - Einhaltung der

Sanktionsverordnung: Eigenerklärung des Bewerbers zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576) des Rates vom 8. April 2022. - SYS - Anlage 1f - Merkblatt VS

NfD: Anlage zum VS-NfD-Merkblatt zur Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD)

Vertragsbestandteil zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bei Verträgen mit

Unternehmen bzw. sämtlichen Nachunternehmen. ** Mittels Dritterklärung: - Vollmacht

Bietergemeinschaft: Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem Angebot vorzulegen ist.

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Die Bewerber-/Bietergemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer selbstständiger

Unternehmen, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Auftrag zu erhalten und nach

erfolgreichem Vertragsabschluss als Arbeitsgemeinschaft durchzuführen. Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen mit der Abgabe des Angebotes bzw. bei Vergabeverfahren mit

Teilnahmewettbewerb bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags alle Mitglieder der

Bewerber-/Bietergemeinschaft benennen, sowie Art und Umfang des jeweiligen Leistungsteils

des einzelnen Mitglieds angeben. Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben

die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht

mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen ist. Die Vollmacht kann durch eine beglaubigte Abschrift

des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bieter ersetzt werden. Inhaltlich muss die

Vollmacht dem § 29 (7) VSVgV entsprechen; eine Liste aller Mitglieder ist beizufügen. Der Be-

vollmächtigte ist alleiniger Ansprechpartner der Vergabestelle. Bei Bietergemeinschaften sind

die Teilnahmeunterlagen von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen und

mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Für die Eignungsprüfung gelten folgende Rege-

lungen: - Die für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit aufgestellten Kriterien sowie die geforderten Kautionen und Sicherheiten werden kumulativ für die

Bietergemeinschaft als Ganzes betrachtet. - Die für die persönliche Lage aufgestellten

Kriterien sowie die sonstigen Bedingungen an die Auftragsausführung müssen von jedem

Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln erfüllt sein. Etwaige Ausschlussgründe eines Mitglieds

führen zum Ausschluss der Bietergemeinschaft. - Die für die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit aufgestellten Kriterien müssen von jedem Mitglied der Bietergemein-

schaft einzeln erfüllt sein, und zwar jeweils im Hinblick auf den Leistungsanteil der einzelnen

Mitglieder. Eine kumulative Gesamtbetrachtung der Bietergemeinschaft findet nicht statt. Etwaige Ausschlussgründe eines Mitglieds führen zum Ausschluss der Bietergemeinschaft. Arrangement financier: Erfolgt die Bezuschlagung des Angebotes im Vergabeverfahren nicht im Wettbewerb im Sinne des § 4 VO PR 30/53, kommt bei Vergaben, wenn der AN seinen Hauptsitz in Deutschland hat und der Wert je Einzelauftrag 5.000,00 EUR netto und deren Gesamtwert im Kalenderjahr 125.000,00 EUR netto übersteigt, die Verordnung VO PR 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen (VO PR 30/53) zur Anwendung. In dem Fall gilt ein Selbstkostenpreis als Selbstkostenfest-, Selbstkostenricht- oder Selbstkostenerstattungspreis gemäß §§ 5 bis 8 VO PR Nr. 30/53 als vereinbart. Im Falle der Beauftragung zur Auftragsdurchführung wird als Zahlungsziel 30 Kalendertage nach Rechnungsstellung und alternativ innerhalb von 14 Kalendertagen mit 0,9% Skonto gewährt.

Sous-traitance:

Le contractant doit indiquer tout changement de sous-traitant(s) au cours de l'exécution du marché.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Nombre maximal de candidats: 1

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: HIL

Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

5.1. Lot: LOT-0002

Titre: Straßentransporte von Systemen - Los 2

Description: Die Rahmenvereinbarung umfasst die Transporte, im gesamten Bundesgebiet und bei Bedarf im europäischen Raum, im Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2030. Das prognostizierte Volumen beträgt 7.150 (1.550 für das Jahr 2027, 1.650 für das Jahr 2028, 1.950 für das Jahr 2029 und 2.000 für das Jahr 2030) Transportbeauftragungen für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2030. Optional kann die Rahmenvereinbarung um 3 Jahre, längstens bis zum 31.12.2033 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 6.150 (2.050 für das Jahr 2031, 2.050 für das Jahr 2032 und 2.050 für das Jahr 2033). Die Obergrenze für diesen Zeitraum beträgt 13.300 Transporte. Sobald die Obergrenze erreicht ist verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirksamkeit. Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zur Beauftragung der Option.

Identifiant interne: 2

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 60100000 Services de transport routier

Options:

Description des options: Optional kann die Rahmenvereinbarung um 3 Jahre, längstens bis zum 31.12.2033 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 6.150 (2.050 für das Jahr 2031, 2.050 für das Jahr 2032 und 2.050 für das Jahr 2033). Der Auftraggeber hat keine Verpflichtung zur Beauftragung der Option.

5.1.2. Lieu d'exécution

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Informations complémentaires: Die Rahmenvereinbarung umfasst die Transporte, im gesamten Bundesgebiet und bei Bedarf im europäischen Raum.

5.1.3. Durée estimée

Date de début: 01/01/2027

Date de fin de durée: 31/12/2030

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 3

Autres informations sur le renouvellement: Optional kann die Rahmenvereinbarung um 3 Jahre, längstens bis zum 31.12.2033 verlängert werden (Verlängerungsoption). Die Planmenge für den Zeitraum der optionalen Verlängerung beträgt insgesamt ca. 12.300 (4.100 für das Jahr 2031, 4.100 für das Jahr 2032 und 4.100 für das Jahr 2033).

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Es kann auf ein oder auf mehrere Lose geboten werden.

Soweit wirtschaftlich vertretbar, sollen die Bieter den Zuschlag jeweils nur auf ein Los erhalten.

Die tragenden Ziele der Losbildung und der Zuschlagslimitierung sind es, sowohl dauerhaft

einen tatsächlichen Wettbewerb zu erhalten als auch die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Einzelheiten zu den Regelungen der Losvergabe werden im Rahmen der Angebotsaufforderung mitgeteilt.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: DIN EN ISO 9001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage des Nachweises über eine aktuelle und für den Auftragsgegenstand gültige Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder eines vergleichbaren oder höherwertigen Zertifikates (jeweils ausgestellt durch eine akkreditierte Gesellschaft).

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques

Description du critère de sélection: Haftpflicht 10/20 Mio. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, deren Höhe jeweils 10 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 20 Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Handelsregistrauszug (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage (Kopie) eines Handelsregistrauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises. (nicht älter als ein Jahr)

Critère: Certificats délivrés par des organismes indépendants concernant les normes d'assurance qualité

Description du critère de sélection: DIN EN ISO 14001 Zertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage des Nachweises der Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Referenzliste (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Gem. Punkt 5.1.9.2

Critère: Autorisation ou adhésion à une organisation particulière nécessaire pour les contrats de services

Description du critère de sélection: DL - Nachweis für die Erlaubnis zum gewerbelichen Güterverkehr und die EU-Gemeinschaftslizenz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Critère: Qualifications éducatives et professionnelles pertinentes

Description du critère de sélection: DL - Nachweis über die Schulung zur Ladungs- und Transportsicherung nach VDI Richtlinie 2700 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Anlage 1a - Teilnahmeantrag kaufm. Teil - Bewerber (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen. 2. Eigenerklärung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen. 3. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach. 4. Eigenerklärung, dass der Bieter für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst- oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden. 5. Eigenerklärung, dass der Bieter sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen. 6. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-VERTRAULICH oder höher den Nachweis über die Aufnahme in die Geheimschutzbetreuung des BMWK oder einer vergleichbaren ausländischen Behörde vorlegen werden sowie die Bereitschaft erklären, das eingesetzte Personal gemäß Sicherheitsüberprüfungsfeststellungsverordnung entsprechend überprüfen zu lassen. 7. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH - insbesondere auch der IT-Systeme - die Bestimmungen des Geheimschutzhandbuches, Anlage 4, einhalten werden. 8. Vorlage (Kopie) eines Handelsregistrauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Anlage 1b - Teilnahmeantrag techn. Teil - Bewerber - Teil 1 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerkl., dass für die in diesem Verfahren angefragten Leistungen - Transporte von militärischem Gerät und Fahrzeugen (Rad- und Kettenfahrzeuge), die die Auflagen und Bedingungen des KrWaffKontrG- u. WaffenG- erfüllen - mindestens einen vergleichbaren Auftrag (mit mind. 500 Transporten) in den letzten drei Jahren durchgeführt wurde. 2. Eigenerkl., dass entsprechende Referenzen zu o.g. Eigenerklärung gem. dem Muster eingereicht werden (siehe Anlage1). 3. Eigenerkl., zur Befähigung im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material. 4. Eigenerkl., dass der Transport für Waffen und Waffenteilen mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen gem. KrWaffKontrG u. WaffG sichergestellt wird. 5. Eigenerkl., dass im Bedarfsfall die Transporte nicht nur innerhalb Deutschlands sondern auch ins europäische Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) bzw. vom europäischen Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) nach Deutschland durchgeführt werden (weitere ausländische Standorte können während der Vertragslaufzeit folgen). 6. Eigenerkl., dass die Leistungserbringung durch eigene Transportfahrzeuge und eigenes Personal durchgeführt bzw. durch benannte UAN, sowie NU als ausführender Frachtführer (nur nach Freigabe durch den AG) durchgeführt wird. 7. Eigenerkl., dass die ständige Erreichbarkeit des Transportfahrzeugs sichergestellt wird und/oder ein durchgängiges

Sendungsverfolgungssystem vorhanden ist. 8. Eigenerkl., dass mindestens 30% der Transportkombination (Tieflader im eigenen Unternehmen bzw. eigenen Speditionsverbund) vorgehalten wird. 9. Eigenerkl., zur Befähigung militärisches Gerät und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) mit folgenden max. Abmessungen zu transportieren: - gepanzerte Fahrzeuge (Rad/ Kette) und Gerät mit einem Gewicht bis zu 65t - und / oder einer Höhe von 4,00m - und / oder einer Breite bis 4,10m - und / oder einer Länge bis 15,00m - sowie weiteren Transportgütern mit Übergrößen / -massen 10. Eigenerkl., dass in der Leistungserbringung permanent mindestens 37 geeignete Transportfahrzeuge vorgehalten werden. Bei Bedarfsspitzen werden 44 geeignete Transportfahrzeuge bereitgestellt. 11. Eigenerkl., dass über geeignetes Verzurrmaterial sowie über sonstiges Material/Einrichtungen zur Ladungssicherung verfügt wird und über die dazugehörigen Kenntnisse zur Ladungssicherung nach VDI Richtlinie 2700 (Blatt13) verfügt werden. 12. Eigenerkl., dass mit der Durchführung der Transporte eingesetzte Personal/Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) zwingend ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzt, die eine selbstständige Sprachanwendung, sowie das Verstehen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen beinhaltet, so dass eine Fachdiskussion im eigenen Spezialgebiet problemlos geführt und verstanden wird. 13. Eigenerkl., dass das einzusetzende Personal /Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung zur Führung eines geeigneten Transportfahrzeuges verfügt. Dies stellen wir durch regelmäßige Überprüfungen sicher.

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Anlage 2a - Teilnahmeantrag kaufm. Teil - UAN (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe i. S. d. §§ 23 und 24 VSVgV vorliegen. 2. Eigenerklärung, dass keine Geldbußen nach dem LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer EU-Mitgliedstaaten gegen das Unternehmen oder eine Person verhängt worden sind, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen sind und die für eine angemessene Zeit bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 GWB zu einem Ausschluss von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren gemäß § 22 LkSG berechtigen. 3. Eigenerklärung, dass der Bieter seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach. 4. Eigenerklärung, dass der Bieter für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst- oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden. 5. Eigenerklärung, dass der Bieter sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen. 6. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-VERTRAULICH oder höher den Nachweis über die Aufnahme in die Geheimschutzbetreuung des BMWK oder einer vergleichbaren ausländischen Behörde vorlegen werden sowie die Bereitschaft erklären, das eingesetzte Personal gemäß Sicherheitsüberprüfungsfeststellungsverordnung entsprechend überprüfen zu lassen. 7. Eigenerklärung, dass bei Einstufung VS-NUR FÜR DEN

DIENSTGEBRAUCH - insbesondere auch der IT-Systeme - die Bestimmungen des Geheimschutzhandbuches, Anlage 4, einhalten werden. 8. Vorlage (Kopie) eines Handelsregistrauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Anlage 2b - Teilnahmeantrag techn. Teil - UAN (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1. Eigenerkl., zur Befähigung im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material. 2. Eigenerkl., dass der Transport für Waffen und Waffenteilen mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen gem. KrWaffKontrG u. WaffenG sichergestellt wird. 3. Eigenerkl., dass im Bedarfsfall die Transporte nicht nur innerhalb Deutschlands sondern auch ins europäische Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) bzw. vom europäischen Ausland (FR-Illkirch, FR-Straßburg, NL-Eibergen) nach Deutschland durchgeführt werden (weitere ausländische Standorte können während der Vertragslaufzeit folgen). 4. Eigenerkl., dass die Leistungserbringung durch eigene Transportfahrzeuge und eigenes Personal durchgeführt bzw. durch benannte UAN, sowie NU als ausführender Frachtführer (nur nach Freigabe durch den AG) durchgeführt wird. 5. Eigenerkl., dass die ständige Erreichbarkeit des Transportfahrzeugs sichergestellt wird und/oder ein durchgängiges Sendungsverfolgungssystem vorhanden ist. 6. Eigenerkl., zur Befähigung militärisches Gerät und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) mit folgenden max. Abmessungen zu transportieren: - gepanzerte Fahrzeuge (Rad/ Kette) und Gerät mit einem Gewicht bis zu 65t - und / oder einer Höhe von 4,00m - und / oder einer Breite bis 4,10m - und / oder einer Länge bis 15,00m - sowie weiteren Transportgütern mit Übergrößen / -massen 7. Eigenerkl., dass über geeignetes Verzurrmaterial sowie über sonstiges Material/Einrichtungen zur Ladungssicherung verfügt wird und über die dazugehörigen Kenntnisse zur Ladungssicherung nach VDI Richtlinie 2700 (Blatt13) verfügt werden. 8. Eigenerkl., dass mit der Durchführung der Transporte eingesetzte Personal/Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) zwingend ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift besitzt, die eine selbstständige Sprachanwendung, sowie das Verstehen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen beinhaltet, so dass eine Fachdiskussion im eigenen Spezialgebiet problemlos geführt und verstanden wird. 9. Eigenerkl., dass das einzusetzende Personal /Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung zur Führung eines geeigneten Transportfahrzeuges verfügt. Dies stellen wir durch regelmäßige Überprüfungen sicher. 10. Eigenerkl., dass das eingesetzte Personal /Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Verordnungen im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtige Güter, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material verfügt. 11. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal/Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) von Personen gemäß den Staaten mit besonderem Sicherheitsrisiko (Staatenliste im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG) nicht erfolgt. 12. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal /Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) nicht von Personen oder Unternehmen erfolgt, die in der EU-Terroristenliste aufgeführt sind bzw. mit den darin genannten Personen oder Gruppen und Vereinigungen geschäftliche Beziehungen unterhält. 13. Eigenerkl., dass über eine zur Auftragsdurchführung geeignete Betriebsstätte in Deutschland verfügt wird. 14. Eigenerkl., dass Transporte von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, mit Ausnahme notwendiger technischer Halte, z.B. zur Betankung, ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten bleibt hiervon unberührt. Bei zwingenden notwendigen Übernachtungen sind die Fahrzeuge, ausnahmslos in einem Sicherheitsbereich

(militärisch oder zivil) abzustellen. 15. Eigenerkl., dass über eine online-Anbindung und eine IT-Infrastruktur verfügt wird, die die Sicherheitsanforderungen für die Übertragung VS-NfD-eingestufte Daten erfüllt. 16. Eigenerkl., dass das eigene IT-System, über das die auftragsbezogenen Daten des AG verarbeitet werden, zum Leistungsbeginns die Zertifizierungsreife (nach der Norm ISO27001 oder BSI-Grundschutz) erreicht hat und wir den Nachweis hierzu spätestens 90 Tage nach Leistungsbeginn, dem AG vorlegen. Diese Vorgabe gilt auch für UAN (und deren Nachunternehmer), welche im Auftrag des AG die auftragsbezogenen Daten verarbeiten. 17. Eigenerkl., dass ein Qualitätsmanagementsystem (QM) verwendet wird, um die Anforderungen des AG und die Leistungserbringung in der geforderten Qualität zu erfüllen oder der AN steuert und dokumentiert über das eigene Qualitätsmanagementsystem und führt die jährliche QM-Prüfungen durch. 18. Eigenerkl., dass wir als registrierter Anwender im Verfahrensmanagement Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) über alle erforderlichen Erlaubnisse und Berechtigungen verfügen und zur Antragsstellung berechtigt sind. 19. Eigenerkl., dass wir nach Vorgabe des AG für ausgewählte militärische Geräte und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) oder für ausgewählte Strecken die erforderlichen Erlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen auf Grundlage §§ 29 und 46 StVO, sowie § 70 StVZO aufrechterhalten.

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Anlage 1b - Teilnahmeantrag techn. Teil - Bewerber - Teil 2 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 14. Eigenerkl., dass das eingesetzte Personal/Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) über die Qualifikation und Berechtigung gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Verordnungen im Umgang mit bzw. dem Transport von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtige Güter, Waffenteilen, sicherheitsempfindlichem Gerät, Gefahrstoffen sowie eingestuftem Material verfügt. 15. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal/Fahrzeugführer des AN (und / oder UAN bzw. NU) von Personen gemäß den Staaten mit besonderem Sicherheitsrisiko (Staatenliste im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG) nicht erfolgt. 16. Eigenerkl., dass der Einsatz von Personal /Fahrzeugführer des AN (und/oder UAN bzw. NU) nicht von Personen oder Unternehmen erfolgt, die in der EU-Terroristenliste aufgeführt sind bzw. mit den darin genannten Personen oder Gruppen und Vereinigungen geschäftliche Beziehungen unterhält. 17. Eigenerkl., dass über eine zur Auftragsdurchführung geeignete Betriebsstätte in Deutschland verfügt wird. 18. Eigenerkl., dass Transporte von KrWaffKontrG- u. WaffenG-pflichtigen Gütern, mit Ausnahme notwendiger technischer Halte, z.B. zur Betankung, ohne Unterbrechung durchgeführt werden. Die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten bleibt hiervon unberührt. Bei zwingenden notwendigen Übernachtungen sind die Fahrzeuge, ausnahmslos in einem Sicherheitsbereich (militärisch oder zivil) abzustellen. 19. Eigenerkl., dass die Mindestanforderungen des AG für zivile Sicherheitsbereiche erfüllt werden: - stets in einem umzäunten und abgeschlossenen Bereich (möglichst eine Halle) und - Fahrzeuge von außen nicht einsehbar sind und - personelle Bewachung und/ oder - Einbruchmeldeanlage mit Alarmverfolgung und / oder - Videoüberwachung, um eine ständige Beobachtung durch Konsolenbediener und Eingreifkräfte zur Alarmverfolgung vor Ort oder unmittelbar vor Ort (Widerstandszeitwert) zu gewährleisten. 20. Eigenerkl., dass die geforderten Mindestanforderungen des AG für mindestens drei eigene Betriebsstätten als zivilen Sicherheitsbereich mit Zuschlag vollumfänglich erfüllt werden und um zwei weitere Betriebsstätten spätestens 90 Tage nach Vertragsbeginn erweitert werden. 21. Eigenerkl., dass über eine online-Anbindung und eine IT-Infrastruktur verfügt wird, die die Sicherheitsanforderungen für die Übertragung VS-NfD-eingestufte Daten erfüllt. 22. Eigenerkl., dass im Auftragsfall eine bidirekte Schnittstelle nach Vorgabe des AG via IDoc zum führenden IT System (SAP) des AG spätestens nach 90 Tagen ab Zuschlag erfolgreich implementiert sein muss. 23. Eigenerkl., dass das

Qualitätsmanagementsystem (QM) nach DIN ISO 9001 und DIN ISO 14001 (in der jeweiligen aktuellsten Fassung) verwendet wird, um die Anforderungen des AG und die Leistungserbringung in der geforderten Qualität zu erfüllen. 24. Eigenerkl., dass das eigene IT-System, über das die auftragsbezogenen Daten des AG verarbeitet werden, zum Leistungsbeginns die Zertifizierungsreife (nach der Norm ISO27001 oder BSI-Grundschrift) erreicht hat und wir den Nachweis hierzu spätestens 90 Tage nach Leistungsbeginn, dem AG vorlegen. Diese Vorgabe gilt auch für UAN (und deren Nachunternehmer), welche im Auftrag des AG die auftragsbezogenen Daten verarbeiten. 25. Eigenerkl., dass wir als registrierter Anwender im Verfahrensmanagement Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) über alle erforderlichen Erlaubnisse und Berechtigungen verfügen und zur Antragsstellung berechtigt sind. 26. Eigenerkl., dass wir nach Vorgabe des AG für ausgewählte militärische Geräte und Fahrzeuge (Rad- und Kettenfahrzeuge) oder für ausgewählte Strecken die erforderlichen Erlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen auf Grundlage §§ 29 und 46 StVO, sowie § 70 StVZO aufrechterhalten.

Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:

Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 02/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Adresse des documents de marché: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTUZMSW79/documents>

Canal de communication ad hoc:

URL: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTUZMSW79>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:

Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 11/03/2026

Conditions de soumission:

Indication obligatoire de la sous-traitance: La part du marché que le soumissionnaire a l'intention de sous-traiter

Soumission par voie électronique: Requise

Adresse de soumission: <https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYTUZMSW79>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Description de la garantie financière: 1. Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% des Auftragswertes. Auf die Vertragserfüllungsbürgschaft wird verzichtet, wenn der Bonitätsindex der Kreditreform während der Vertragslaufzeit unter 250 Punkten liegt oder ein gleichwertiger Bonitätsnachweis vorgelegt wird.

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der Umfang der Nachforderungen ergibt sich aus § 22 Abs. 6 VSVgV i.V.m. § 56 VgV

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem

Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - SYS - Anlage 1e - Einhaltung der

Sanktionsverordnung: Eigenerklärung des Bewerbers zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576) des Rates vom 8. April 2022. - SYS - Anlage 1f - Merkblatt VS

NfD: Anlage zum VS-NfD-Merkblatt zur Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD)

Vertragsbestandteil zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bei Verträgen mit

Unternehmen bzw. sämtlichen Nachunternehmen. ** Mittels Dritterklärung: - Vollmacht

Bietergemeinschaft: Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem

Teilnahmeantrag bzw. mit dem Angebot vorzulegen ist.

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: non

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué:

Die Bewerber-/Bietergemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer selbstständiger

Unternehmen, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Auftrag zu erhalten und nach

erfolgreichem Vertragsabschluss als Arbeitsgemeinschaft durchzuführen. Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen mit der Abgabe des Angebotes bzw. bei Vergabeverfahren mit

Teilnahmewettbewerb bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags alle Mitglieder der

Bewerber-/Bietergemeinschaft benennen, sowie Art und Umfang des jeweiligen Leistungsteils

des einzelnen Mitglieds angeben. Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben

die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht

mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen ist. Die Vollmacht kann durch eine beglaubigte Abschrift

des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bieter ersetzt werden. Inhaltlich muss die

Vollmacht dem § 29 (7) VSVgV entsprechen; eine Liste aller Mitglieder ist beizufügen. Der Be-

vollmächtigte ist alleiniger Ansprechpartner der Vergabestelle. Bei Bietergemeinschaften sind

die Teilnahmeunterlagen von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen und

mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Für die Eignungsprüfung gelten folgende Rege-

lungen: - Die für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit aufgestellten Kriterien

sowie die geforderten Kautionen und Sicherheiten werden kumulativ für die

Bietergemeinschaft als Ganzes betrachtet. - Die für die persönliche Lage aufgestellten

Kriterien sowie die sonstigen Bedingungen an die Auftragsausführung müssen von jedem

Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln erfüllt sein. Etwaige Ausschlussgründe eines Mitglieds

führen zum Ausschluss der Bietergemeinschaft. - Die für die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit aufgestellten Kriterien müssen von jedem Mitglied der Bietergemein-

schaft einzeln erfüllt sein, und zwar jeweils im Hinblick auf den Leistungsanteil der einzelnen

Mitglieder. Eine kumulative Gesamtbetrachtung der Bietergemeinschaft findet nicht statt.

Etwaige Ausschlussgründe eines Mitglieds führen zum Ausschluss der Bietergemeinschaft.

Arrangement financier: Erfolgt die Bezuschlagung des Angebotes im Vergabeverfahren nicht

im Wettbewerb im Sinne des § 4 VO PR 30/53, kommt bei Vergaben, wenn der AN seinen

Hauptsitz in Deutschland hat und der Wert je Einzelauftrag 5.000,00 EUR netto und deren

Gesamtwert im Kalenderjahr 125.000,00 EUR netto übersteigt, die Verordnung VO PR 30/53

über die Preise bei öffentlichen Aufträgen (VO PR 30/53) zur Anwendung. In dem Fall gilt ein

Selbstkostenpreis als Selbstkostenfest-, Selbstkostenricht- oder Selbstkostenerstattungspreis

gemäß §§ 5 bis 8 VO PR Nr. 30/53 als vereinbart. Im Falle der Beauftragung zur Auftragsdurchführung wird als Zahlungsziel 30 Kalendertage nach Rechnungsstellung und alternativ innerhalb von 14 Kalendertagen mit 0,9% Skonto gewährt.

Sous-traitance:

Le contractant doit indiquer tout changement de sous-traitant(s) au cours de l'exécution du marché.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Accord-cadre, sans remise en concurrence

Nombre maximal de candidats: 1

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: HIL

Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH

Numéro d'enregistrement: 992-80013-14

Adresse postale: Josef-Wirmer-Straße 2-8

Ville: Bonn

Code postal: 53123

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: sebastian.wessler@hilgmbh.de

Téléphone: +49 228-4463-2312

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Numéro d'enregistrement: t:022894990

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Point de contact: 992-80013-14

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: +49 2289499-0

Télécopieur: +49 2289499-163

Adresse internet: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: de6bf1c7-23b2-4555-8609-cce5efb1a065 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 18

Date d'envoi de l'avis: 06/02/2026 08:20:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 92861-2026

Numéro de publication au JO S: 27/2026

Date de publication: 09/02/2026